

So gesehen

Schwierige Hotel-Suche

Von Hans-Peter Fuß

GA 18.10.10
WB

Wenn ein Tourist – sagen wir mal aus Frankreich – in Köln die Pension Schmitz sucht, steht er vor keiner leichten Aufgabe. Noch dazu, wenn er nur den Stadtteil kennt, in dem seine Pension liegt, nicht aber die genaue Postadresse.

So ähnlich erging es am Samstag der Delegation aus der Gemeinde Swisttal, die sich in die Partnerstadt Quesnoy-sur-Deûle aufgemacht hatte, um dort mit den französischen Freunden das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft zu feiern. Bekannt war, dass die deutschen Gäste im Hotel Campanile im Nachbarort Lomme untergebracht werden sollten. Nicht bekannt war den Swisttalern hingegen, dass es in Lomme und Umgebung eine Hotel-Kette namens Campanile gibt, der sieben Häuser angeschlossen sind. So landeten die deutschen Gäste zunächst prompt im falschen Hotel.

Doch damit war das Pech zumindest für Bürgermeister Eckhard Maack noch nicht aufgebraucht. Ausgezehrt von der langen Anreise, hatte er bereits im Restaurant des Hotels Platz genommen. Gerade als er zur Bestellung schreiten wollte, erfuhr er, dass man im falschen Haus gelandet war und weiterfahren musste. Doch der hungrige Bürgermeister wusste sich zu helfen: Er orderte an der Hotelbar eine Runde Bifi. „Die können einen schon mal vor dem Hungertod bewahren“, lobte er die Sättigungseigenschaften der Mini-Salami. So gestärkt fanden die Swisttaler dann auch gleich das richtige Hotel.